

Styl. Jugendhaus gGmbH

Styl. Jugendhaus gGmbH	
22. Mai 2013	

„Mädchen-Augen-Blicke“ im Hallschlag

■ Bad Cannstatt: Abschlussveranstaltung von Projekt der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft

(red) – Was bewegt Mädchen? Welche Angebote in den Kinder- und Jugendhäusern interessieren sie? Nach dem erfolgreichen Verlauf des Projekts „Mädchen-Augen-Blicke“ der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft im letzten Jahr gab es nun eine Neuauflage.

Rund 90 Mädchen und junge Frauen nahmen am Projekt „Mädchen-Augen-Blicke“ teil. Sie erarbeiteten in den letzten drei Monaten Beiträge im Sinne des Mottos für eine gemeinsame Abschlussveranstaltung. „Ziel von Mädchen-Augen-Blicke ist es, den Mädchen Raum zur Entfaltung und Umsetzung ihrer Interessen zu bieten und ihre Fähigkeiten wertzuschätzen“, sagt Gabi Kircher, Fachbeauftragte für Mädchenarbeit der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft, die das Projekt koordiniert hat. Der Auftritt vor über 250 Gästen war für die Mädchen eine tolle Gelegenheit, zu zeigen, was sie drauf haben. „Das galt auch für die 17-jährige Schülerin und Mitmachen Ehrensache-Botschafterin Melike, die als

Co-Moderatorin souverän durch die Veranstaltung führte. Nadine, 17 Jahre, die Geschwister Maria und Sarah (14 und 9 Jahre) und Zyhra, 15 Jahre aus der Cannstatter INZEL waren auch in diesem Jahr mit einem Rhythmus- und Gesangsprojekt am Start. Neu dazu gestoßen sind die 16-jährige Nadi und die ein Jahr jüngere Yassi. Die sechs Mädchen haben mit Unterstützung der Erzieherin Carolina Ercolino von der Cannstatter INZEL Gegenstände aus dem Baumarkt zu Rhythmusinstrumenten umfunktioniert und seit Februar zweimal wöchentlich für die Abschlussveranstaltung geprobt. Ausgestattet mit Headsets und zu Trommeln umfunktionierten Kanistern präsentierten sie das Lied „Ich bau ne Stadt für dich“, im Hintergrund lief ihr extra für die Show produziertes Video mit Bildern aus Stuttgart. Nadine machten die Proben Spaß, sie würde am liebsten übers ganze Jahr Gesangsstunden nehmen und für Auftritte proben. „Ich finde es sehr schön, auf der Bühne stehen zu dürfen, ist für mich etwas ganz besonderes, weil ich außerhalb des Ju-

gendhauses nur zur Hause singe.“ Elf Mädchen aus dem KiFU Kinder-treff Cannstatt zeigten mit weiteren 20 Mädchen von der Vogelsangschule ein sehr berührendes Tanztheater zum Thema Gewalt und Frieden. Das Genre präsentierten Mädchen aus

dem Kinder- und Jugendhaus Obertürkheim. Sie hatten zwei originelle Trickfilme erstellt. Mit geballter Kraft und Energie begeisterten 30 Mädchen aus der Tanzschule „Get funky“ und dem Kinder-treff Münster das Publikum mit einem Ausschnitt aus dem Kindermusical „Drei Shoppinggutscheine für Dance-Puttel“, angeleitet von der Tanztrainerin Sandra Wurster. Die 15-jährige Hülya vom Jugendhaus CANN überzeugte a cappella mit einem englischen und einem türkischen Lied. Abgerundet wurde das Programm mit Bildern und einer Ausstellung von Kunstobjekten, die Mädchen im Rahmen von Kunstprojekten im Kinder- und Jugendhaus Obertürkheim und unter dem Motto „Strahlende Lichtobjekte“ und „I Shoe – ein Schuh wird zum Kunstobjekt“ im Kindertreff Münster gestaltet hatten. „Diese Abschlussveranstaltung ist eine gute Gelegenheit zu zeigen, was Mädchen alles in unseren Kinder- und Jugendhäuser erleben können“ resümiert Sieghard Kelle, der Geschäftsführer der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft.



Rund 90 Mädchen aus neun Kinder- und Jugendhäusern nahmen am Projekt „Mädchen-Augen-Blicke“ teil.
Foto: Baronin von Linse